

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 180.

Leipzig, Mittwoch den 6. August.

1873.

## Nichtamtlicher Theil.

### Beiträge zur Geschichte des deutschen Buchhandels.

#### II.

#### Zur Geschichte der Dessauer Gelehrtenbuchhandlung und Verlagskasse.

(Schluß aus Nr. 178.)

Während dessen zogen jedoch auch am Himmel der Verlagskasse bedenklich schwarze Wolken auf.

Die Kasse war ein Actienunternehmen, die Actien befanden sich in den Händen einiger Weniger. Zunächst hatte Fürst Franz es nicht umgehen können, dasselbe, das wie die Gelehrtenbuchhandlung seiner Residenz so viel Ruhm eintrug, durch, wie es scheint, nicht unbedeutende Zeichnungen zu stützen. Dann aber wurden auch in Dessau Gönner bürgerlicher Abkunft gefunden, die für den guten Zweck Geld übrig hatten und Actien kauften. Ferner aber gab es auch vermögende Schriftsteller, die ein Manuscript und daneben Geld für Actien brachten. Jenen wurde dann theilweise oder auch ganz mit Actien bezahlt. Wieland gehört zu denen, die in dieser Weise mit der Verlagskasse in Beziehungen traten. Er empfing für das Manuscript von Horazens Briefen 500 Thaler in Gestalt von Actien, außerdem aber schwatzte man ihm noch für 500 Thaler weitere Actien auf.\*)

Wenn so in den ersten Jahren das Geld reichlich genug vorhanden gewesen zu sein scheint, so kam allmählich doch die Zeit, wo es fehlte. Da aber zur Fortführung der Geschäfte weitere Mittel durchaus nöthig waren, so erscheint es als ein großes Glück, daß in Dessau noch einige Personen im Besitze hübscher Mittel und geneigt waren, der Verlagskasse in ihren Nöthen beizuspringen. Unter ihnen ist vor Allen zu nennen die Frau Präsidentin Wittwe Hermann, geborne Köhlerin, wohl die Mutter des Hofraths Hermann, des Vorstehers der Kasse. Sie lieh auf Solawechsel am 1. August 1783 1000 Thaler zu 4½ %.

Wie der Winter kam, war die Kasse wieder in Geldnoth. Jetzt erschien Johann Bernhard Basedow, der Gründer des Philanthropins, derselbe, der mit Lavater und Goethe „Prophete rechts, Prophete links, das Weltkind in der Mitten“ im Sommer 1774 in Coblenz beim „Diné“ geseffen, als rettender Engel. Er hatte für die Verlagskasse die bedeutende Summe von 3000 Thalern zu 4½ % übrig. Ueber das Darlehn empfing er eine Schuldurkunde, in der ihm, nach einem von der Kasse anderweitig beschafften Capital von 1600 Thaler, das sämmtliche Vermögen der Verlagskasse zur Sicherung verpfändet ward.

So hatte die Verlagskasse noch verschiedene Male Anlaß Geld aufzunehmen und sie fand vorläufig immer noch Freunde in der Noth. Freilich durfte sie sich nicht beschweren, daß der Zinsfuß für

sie nun wuchs. Nur ein kleines Capital (100 Thlr.) wurde ihr, wohl nur aushilfsweise, ohne festgesetzte Zinsen übergeben, im Uebrigen aber war die schöne Zeit der 4½ % vorüber. Der Zinsfuß stieg auf 5, dann auf 6 %. Die Wittwe Hermann borgte verschiedenemale, das legtemal zu ½ % monatlich. Rückzahlungen fanden nur in wenigen Fällen statt, meist wurden die Wechsel prolongirt.

Es leuchtet ein, daß diese Art des Geschäftsbetriebs, namentlich da auch die Zinsen nur schlecht, theilweise gar nicht bezahlt wurden, nicht lange möglich war, ohne bedenkliches Schütteln des Kopfes von Seiten der Gläubiger hervorzurufen. Ueble Gerüchte kamen in Umlauf, jeder Freund in der Noth erfuhr zu seinem Schrecken, daß er nicht der Einzige war, der der Verlagskasse Geld geborgt hatte. Und es kam die Zeit, wo bei fürstlicher Regierung Klagen einliefen über die Art, wie die Verlagskasse ihren Verpflichtungen nachkam oder vielmehr nicht nachkam. Die Capitalien wurden gekündigt und die Hilfe der Gerichte ward angerufen. Diesem Schritte begegnet man schon im Jahr 1785, im folgenden Jahr bereits kam es zum Bruch.

Unter den bei dem Dessauer Oberlandesgericht aufbewahrten Acten befinden sich acht Fascikel, die sich auf diese Schulden der Verlagskasse beziehen, darunter ein Fascikel, die Forderung des Papierhändlers Johann Friedrich Weck aus Reichenbach i/W. betreffend. Auf diese Acten stützt sich, was noch weiter zur Geschichte der Verlagskasse mitgetheilt werden soll. Vorzugsweise aber fließt das Material aus den Basedow'schen Acten, die nach Umfang und Inhalt allein von Bedeutung sind. Zudem gewinnen sie an Interesse durch die Person des Gläubigers, des schon genannten Gründers des Philanthropins, das sich, wie Siebigk a. a. O. erzählt, seine eigene Verlagsbuchhandlung gegründet hatte. Diese „kaufte den ganzen Verlag der Basedow'schen nicht paradoxen Bücher an sich, und jeder Lehrer verpflichtete sich, alles, was er schriebe, der Handlung unentgeltlich zu überlassen, damit durch den Erlös desselben das Aufkommen des Instituts gefördert werde“. Sie scheint bis 1781 bestanden zu haben und ging dann wohl an die Verlagskasse über. —

Im Sommer 1786 hatten sich die Verhältnisse der Verlagskasse so ungünstig gestaltet, daß die Dessauer Actionäre eine Untersuchungscommission zur Kenntnißnahme der das Institut betreffenden Verhältnisse wählte. Das Ergebnis dieser Untersuchung war für alle Betheiligten bitter genug: der Stand der Kasse war so schlecht, daß man den Entschluß faßte, sie eingehen zu lassen. Dem durchaus persönlichen Regiment, das damals noch herrschte, entsprechend, ward darauf Fürst Franz gebeten, eine Commission zu ernennen, welche die Geschäfte der Verlagskasse bis zu deren völliger Auflösung weiter führen und die Interessen der Gläubiger in jeder Hinsicht wahren sollte. Vorgeschlagen ward von der Untersuchungscommission zu diesem Amt der Kaufmann Bernhard Maudry, der

\*) Buchner, Wieland und die Weidmannsche Buchhandlung. S. 111.



So ging auch die zweite der vielversprechenden Unternehmungen den Weg alles Fleisches, zum Schaden nicht weniger Schriftsteller. Denn wenn auch Capitalien- und Actienzinsen in der Aufstellung vom November 1786 im Soll der Handlung aufgeführt sind, so ist es doch sehr zweifelhaft, ob, nachdem die bevorzugten Gläubiger befriedigt waren, noch etwas für jene übrig blieb. Es ergibt sich aus den Klagen, die Wieland gegenüber Reich über die Verlagskasse führte, daß der Dichter des Oberon wenigstens seine überschwänglichen Hoffnungen hart büßen mußte. Er hatte wohl i. B. die Eingabe der Gläubiger an den Fürsten von Dessau unterschrieben, figurirt aber in der Aufstellung Maudry's nur unter den Schuldnern der Firma und zwar mit 3 Thlr. 6 Gr. für empfangene Bücher. Und er mochte mit seiner Behauptung Recht haben: „Dermalen (Frühjahr 1787) ist's den Dessauern bloß darum zu thun, noch etwas für ihre einheimischen Creditores herauszubringen: ich und die übrigen auswärtigen Actionärs haben keinen Heller zu erwarten: und ich glaubte 20 Louisdor zu gewinnen, wenn mir jemand 100 Thlr. um meine 10 Actien gäbe.“

Doch durfte er sich wohl trösten mit manchem Leidensgefährten, der gleich ihm ein gewisses Glück zu Wasser werden sah. Zu seinen Schicksalsgenossen gehörte auch Der, von dem er so übel dachte, Fürst Leopold Friedrich Franz. Dieser mußte jetzt sehen, daß auch das zweite der Dessauer Buchhändlerunternehmen in sich zusammenbrach, ja noch mehr, dieser Einsturz traf auch ihn. Er war ja Actionär und nahm wohl auch später noch die 9 Zeichnungen von Wörlicher Ansichten zu dem Preis, zu dem sie die Verlagskasse hatte anfertigen lassen. Darum baten wenigstens die Herren Maudry und Kuhn gehorsamst.

### In Sachen der Fortsetzung von Schwegler's römischer Geschichte.

Das in dem Aufsatze des Hrn. *OA.* Gesagte (Nr. 168) ist lediglich ein mit Redensarten verbrämter Auszug dessen, was die Laupp'sche Buchhandlung und wir selbst im Inzeratentheile des Blattes bereits ausgeführt haben. Wir wünschen deshalb auch nur thatsächlich anzuführen, daß wir der Laupp'schen Buchhandlung, als wir zu unsrer großen Ueberraschung erfuhren, daß dieselbe gegen unsern Titel Einwendungen machte, angeboten haben, dem Titel genau die von Hrn. *OA.* gewünschte Fassung zu geben, daß wir aber in der von uns als anmaßend charakterisirten Form zurückgewiesen wurden. Was alle übrigen Expectationen betrifft, so wiederholen wir, daß es sich hier keineswegs um eine frivole Speculation, die auf die große Masse berechnet ist, handelt, sondern um ein ernstes Unternehmen, das den großen Kreis der sogenannten „gebildeten Leser“ nicht berührt, daß somit auch nur von Jemanden, der so wenig mit der ganzen Sachlage vertraut ist, wie Hr. *OA.*, eine Täuschung herausgewittert werden kann, da der Leserkreis, für den das Buch bestimmt ist, auch ohne den Prospect, auf den bis jetzt der ganze Streit zurückgeführt wird, zu kennen, weiß, was geboten werden kann; — was geboten wird, ist nicht unsre Sache, zu entscheiden, sondern der competenten Kritik zu überlassen, worin die streitenden Parteien schließlich ja übereinstimmen.

Berlin, den 24. Juli 1873.

S. Calvary & Co.

### Miscellen.

Ueber den Vorwurf, welcher neulich dem Lesebuche „Lebensbilder III.“ gemacht wurde (Nr. 156), gibt dessen Verleger, Hr. Jul. Klinckhardt, im Leipziger Tageblatt folgende Aufklärung: „Dem in meinem Verlage erschienenen Lesebuche „Lebensbilder III.“ ist der Vorwurf gemacht worden, daß die Herausgeber die weltgeschichtlichen Ereignisse der neuesten Zeit in dem beigegebenen realistischen Anhang absichtlich verschwiegen hätten. Daß dies nicht der Fall ist und

das Ganze auf einem Versehen beruht, leuchtet wohl jedem Unbefangenen ein, zumal dieser Anhang aus dem größeren Handbuch für Schüler genommen ist, in dessen neuester Auflage obige Thatfachen gewissenhaft berücksichtigt worden sind. Die neueste Auflage von dem fraglichen Lesebuche mußte nämlich wegen des Buchdruckerstrikes in verschiedenen Officinen gedruckt werden, da Eile Noth that. Dies geschah auch mit dem stereotypirten Anhang und leider wurde dieses Versehen erst bemerkt, als es zu spät war und eine Anzahl Exemplare bereits abgesetzt waren. Wie wenig übrigens dies von den betreffenden Empfängern bemerkt worden ist, erhellt daraus, daß auch nicht eine einzige Reclamation bei mir eingegangen ist, da meist nur das eigentliche Lesebuch, nicht aber der Anhang in den Schulen benutzt wird. Sämmtliche Exemplare von Bogen 26., welcher diesen Anhang enthält, sind in die Maculatur gewandert und steht Jedem, der sich dafür interessirt, der neugedruckte Bogen gratis zu Diensten.“

Aus dem Reichs-Postwesen. — Von dem General-Postamt ist unterm 25. Juli folgende Bekanntmachung erschienen: „Behufs weiterer Verbesserung und Beschleunigung der Ortsbriefbestellung in Berlin wird der Stadtpostbezirk von Berlin fortan in 9 Bezirke, nämlich in einen mittleren Bezirk, welcher die in unmittelbarer Nähe des Stadtpostamts in der Königsstraße belegenen Straßen umfaßt, und in 8 sich um ersteren gruppirende Bezirke, eingetheilt. Dieselben erhalten die Bezeichnung: C. (Central), N. (Nord), N.O. (Nordost), O. (Ost), S.O. (Südost), S. (Süd), S.W. (Südwest), W. (West), N.W. (Nordwest). Durch diese Eintheilung soll nach und nach ermöglicht werden, die auf den Eisenbahnen eintreffenden Briefpostsendungen den einzelnen Bestellungsrevieren ohne Berührung der Central-Postanstalt zuzuführen und dadurch die Briefbestellung wesentlich zu beschleunigen. Ueber die zu den einzelnen neuen Bezirken gehörigen Straßen und Plätze ist ein Verzeichniß aufgestellt worden, welches bei jeder Postanstalt zur Einsicht ausgehängt ist. Damit die Briefe ic. schon vor der Ankunft auf den Bahnhöfen nach jenen Bezirken sortirt werden können, ist erforderlich, daß von den Absendern auf den Adressen hinter dem Ortsnamen Berlin die abgekürzte Bezeichnung des betreffenden Postbezirks angegeben werde. Die Adresse würde beispielsweise zu lauten haben: „Herrn Adolph Müller in Berlin N. W. Albrechtstraße Nr. 6. III. Tr.“ Die Wohnungsangabe darf nicht fortbleiben, auch wenn der Bezirk angegeben ist. Indem das General-Postamt an die Absender der nach Berlin bestimmten Correspondenz das Ersuchen richtet, im Interesse der beschleunigten Bestellung derselben die Angabe des Postbezirks, in welchem sich die Wohnung des Adressaten befindet, auf der Adresse nicht zu unterlassen, wird zur Notiz für die Briefempfänger in Berlin bemerkt, daß die Maßregel um so leichter Eingang finden und um so erfolgreicher wirken wird, je mehr die Einwohner Berlins deren Durchführung sich selbst angelegen sein lassen, indem sie bei ihrer abgehenden Correspondenz beim Datum dem Ortsnamen „Berlin“ die abgekürzte Bezeichnung des betreffenden Postbezirks regelmäßig hinzufügen.“

— Unterm 20. Juli empfiehlt das General-Postamt wiederholt, auf den Adressen der nach Frankfurt a. d. Oder und Frankfurt am Main gerichteten Sendungen den Zusatz „Oder“ bez. „Main“ stets vollständig und deutlich auszusprechen. Nach einer kürzlich beim Postamte Frankfurt a. d. Oder angestellten Ermittlung sind dort innerhalb eines Zeitraumes von 10 Tagen nicht weniger als 102 nach Frankfurt am Main bestimmte Sendungen infolge undeutlicher Adressirung eingegangen. Zur Vermeidung ähnlicher Versäumnisse, unter denen wichtige Interessen oft empfindlich leiden, ist Obiges wohl zu beachten.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[29149.] Gesundheitsrückfichten veranlassen unjern B. Siegmund, aus unsrer bisher gemeinschaftlich geführten Buchhandlung auszuscheiden. Ueber eine event. spätere theilweise Uebernahme des Verlags werden wir s. Z. specielle Mittheilung machen. Die Firma bleibt unverändert.

Ergebenst  
Leipzig, 1. August 1873.  
Siegmund & Volkering.

## Verkaufsanträge.

[29150.] Ein rentables Sortimentgeschäft mit Antiquariat, Kunsthandlung und bis auf die neueste Zeit fortgeführter Leihbibliothek (6500 Rrn.) in einer schön gelegenen, lebhaften und von Fremden stark besuchten Stadt Mitteldeutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen.

Ich kann das Geschäft, welches sich im Buchhandel des besten Rufes erfreut und einen reichen Kundenkreis hat, sehr empfehlen und ersuche Respecienten, unter Angabe ihrer verfügbaren Mittel sich an mich wenden zu wollen, worauf weitere Mittheilungen erfolgen werden.

Leipzig. Hermann Fries.

[29151.] Ein noch junges Sortimentgeschäft in einer größeren wohlhabenden rheinischen Stadt ist wegen anderer, durch Familienverhältnisse gebotener Unternehmungen des Besitzers zu verkaufen für den mäßigen, aber festen Preis von 4000 fl.

Anfragen sind unter „Sortiment 4000.“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29152.] Eine seit langen Jahren bestehende Sortimentbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Musik-Leihanstalt, Journallesezirkel und Schreibmaterialienhandel, soll mit der werthvollen Einrichtung und festem Lager, welches mit 500 Thln. garantirt wird, sofort billig verkauft werden. Für Herren mit geringem Vermögen eine sehr gute Acquisition zur Begründung einer sichern Zukunft. Adressen beliebe man an die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimm. Str. 2, I., unter Chiffre E. V. 5748. einzusenden.

[29153.] In einem der bedeutendsten Badeorte Süddeutschlands ist eine Buch- und Kunsthandlung nebst höchst bedeutender Leihbibliothek in den verschiedenen Sprachen, Musikalien-Leihanstalt, Papierhandlung und sonstigen einträglichen Nebengeschäften bald zu verkaufen. Das feste Lager in den verschiedenen Branchen repräsentirt einen großen Werth.

Das Geschäft wirft leicht eine Rein-Rente von 4000 fl. ab.

Anfragen bittet man unter V. K. 473. an die Annoncen-Expedition von Haasen Stein & Vogler in Frankfurt a/M. zu richten.

[29154.] Eines der bedeutendsten süddeutschen Sortimentgeschäft mit alter Firma, ausgedehnter Kundschaft und jährlich steigendem Umsatz ist zu verkaufen. Das Local, in welchem das Geschäft seit einer langen Reihe von Jahren betrieben wird, befindet sich in bester Lage der Stadt und kann noch für längere Zeit gesichert werden. Der Besitzer wünscht den Verkauf, weil

seine Kräfte dem Sortiment nicht mehr gewachsen sind. Es liegt ihm besonders an einem tüchtigen Weiterbetrieb des allseitig bestens accreditirten Geschäftes und sind deshalb die Kaufsbedingungen sehr günstig gestellt. Gef. Offerten von Selbstkäufern werden durch die Herren Haasen Stein & Vogler in Leipzig unter Chiffre E. A. # 260. erbeten. Obige Offerte darf besonderer Beachtung empfohlen werden.

[29155.] Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist eine Buchhandlung in einer lebhaften Stadt Deutsch-Oesterreichs unter ungewöhnlich günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen. (Der Käufer hätte nur die Geschäftseinrichtung und Lagervorräthe zu Netto-Preisen zu übernehmen. Jahresumfah 17—18,000 fl.) Näheres durch Herrn W. Engelmann in Leipzig.

## Kaufgesuche.

[29156.] Ein zahlungsfähiger junger Buchhändler sucht ein lebhaftes, solides Sortimentgeschäft in einer größeren Stadt zu kaufen, am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland oder in der Schweiz.

Eventuell würde derselbe auch gern eine Stellung annehmen, mit welcher die Aussicht verknüpft wäre, das Geschäft früher oder später käuflich zu erwerben. Gute Referenzen. Zusicherung ehrenhaftester Discretion. —

Gef. Offerten werden unter Chiffre L. C. # 287. durch Herrn Adolph Kefelshöfer in Leipzig erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[29157.] In unserem Verlage erschien soeben:

## Masterman Ready

or

## the wreck of the Pacific.

Written for young people

by

Captain Marryat.

Zum Schulgebrauch eingerichtet

von

Dr. Karl Bülow.

Preis: 22½ Ngr.

In Rechnung: 25 % Rabatt und 13/12.

Gegen baar: 33½ % Rabatt und 7/6.

Wir bitten, gef. verlangen zu wollen.

Hamburg, 1. August 1873.

W. Mauke Söhne.

## Bittel, Entstehung der Bibel.

[29158.]

Durch die Ostermeh-Remission sind wir wieder in den Stand gesetzt, Exemplare von „Bittel, Entstehung der Bibel“ in mäßiger Anzahl à cond. liefern zu können.

Carlsruhe, August 1873.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

[29159.] Zu Ihrer recht thätigen Verwendung empfehlen wir:

Die bevorstehende obligatorische  
Einführung von Fortbildungs-  
schulen

für

sächs. Jünglinge von 14—17 Jahren

von einem practischen Schulmanne vorgelegt.

Preis 4 Ngr.

Königsdörfer, G. O., Tabellen zur Berechnung des cub. Inhalts von geschnittenen u. beschlagenen Hölzern nebst Reductionstabellen des bisherigen sächs. und preuß. Längen- und Körpermaaßes auf das Meter-system und einer Preisberechnungstabelle. Geb. 1  $\frac{1}{2}$  6 Ngr.; brosch. 1  $\frac{1}{2}$ .

Königsdörfer, G. O., das Rechnen mit Decimalbrüchen. 1½ Ngr.

Wilsdorf, Ed., Dr. phil., Bericht über Entstehung und Wirksamkeit des evangel. Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung. 5 Ngr.

Dschag.

Fr. Oldecop's Erben.

[29160.] Als Neuigkeit verjandte ich Ende Juni:  
Der Lehrbegriff der Apokalypse  
und sein Verhältniß zum Lehrbegriff  
des Evangeliums und der Episteln  
des Johannes.

Von

H. Gebhardt.

gr. 8. 2  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

Ende Juli:

## Die christliche Ethik

dargestellt

von

Dr. H. Martensen.

Allgemeiner Theil. Deutsche vom Verfasser veranstaltete Ausgabe.

Zweite verbesserte Aufl.

gr. 8. Geh. 3  $\frac{1}{2}$ .

Als Sonderabdruck aus der Pädagog. Encyclopädie erschien:

Das Volksschulwesen  
in Württemberg

dargestellt

von

Dr. R. G. von Stirm,

weiland Prälat in Stuttgart.

gr. 8. Geh. 16 Ngr.

Gotha, 2. August 1873.

Rud. Besser.

[29161.] Soeben erschien und bitten, von uns fest zu verlangen:

**Journal**  
of the  
**North-China Branch**  
of the  
**Royal Asiatic Society**  
for 1871 and 1872.  
New Series. No. VII.  
Octav. 270 Seiten. Preis 10 sh. 6 d.

**A Catalogue of the Library**  
of the  
**North-China Branch**  
of the  
**Royal Asiatic Society**  
(including the Library of Alex. Wylie, Esq.).  
Systematically classed.

By  
**Henry Cordier,**  
Hon. Librarian.  
gr. Octav. 94 Seiten. Preis 5 sh.  
London.

Trübner & Co.  
57 u. 59 Ludgate Hill.

**C. Muquardt's Hofbuchhdlg.**  
[29162.]

Belgische Neuigkeiten:

- Almanach Royal** officiel de Belgique. Année 1873. gr. in-8. Baar 2 fl 20 Ngf.
- Annuaire de la Noblesse** de Belgique, publié par le Baron de Stein d'Altenstein, 1873. In-8. Baar 1 fl 22½ Ngf.
- Declève, Jules,** du serment et de sa formule. Etude historique depuis les temps les plus anciens jusqu'à nos jours. In-8. Ord. 20 Ngf.
- Dieu, V.,** Notice sur l'incendie survenu dans la soirée du 26 Novembre 1872 au puits No. 4. (Sébastopol) des charbonnages du Trieu-Kaisin, Deux-Forêts et Combles à Gilly. 1 Bd. in 8. mit 8 Karten-beilagen. Ord. 1 fl 22 Ngf.
- Fréson, Jules,** la justice au XVII. siècle dans le comté de Namur. 1 starker Bd. in 8. Ord. 2 fl.
- Gérard, P. A. F.,** Etude sur les origines féodales. In-8. Ord. 10 Ngf.
- Giffen, Robert,** Traités des placements de fonds de Bernard Cracroft. Les chemins de fer américains. In-8. Ord. 20 Ngf.
- Gravière, Caroline,** Romans et nouvelles. Recueillis et publiés pour la première fois par le bibliophile Jacob; L'énigme du Docteur Burg. — Gentilhomme

d'aujourd'hui. — Choses reçues. In-8. Ord. 28 Ngf.

- Guillaumot, A.,** Capitaine d'infanterie, Eléments de topographie et de lecture des cartes. 1 Bd. 8. mit in den Text gedruckten Karten und Plänen. Ord. 1 fl 5 Ngf.
- Kleyer, Camille,** Question de droit romain. Des obligations divisibles et indivisibles. Mémoire couronné. In-8. Ord. 1 fl 10 Ngf.
- Seyd, Ernest,** Chèques et autres mandats de paiement. Offres réelles. Loi du 20 Juin 1873 et documents y relatifs suivis d'un exposé du système des banques et de l'organisation du Clearing-House de Londres. In-8. Ord. 20 Ngf.
- Veydt, Max.,** Oeuvres choisies, publiées par un comité d'amis. 1 Bd. in 8. Ord. 2 fl 10 Ngf.
- Yates, Edmund,** les brebis galeuses. Imité de l'anglais par Mlle. Mina Round. 1 Bd. in 8. Ord. 1 fl.

Ich kann nur fest resp. baar liefern und gebe von den angezeigten Ordinär-Preisen 25 %.

Brüssel, den 4. August 1873.

[29163.] Soeben erschien und bitten, von uns fest zu verlangen:

**Lehrbegriff des Confucius**  
von  
**Ernst Faber,**  
Rheinischer Missionar.  
Octav. 74 Seiten. Preis 4 sh.  
London.  
Trübner & Co.  
57 u. 59 Ludgate Hill.

[29164.] Soeben erschien und bitten, fest zu verlangen:

A  
**Progressive Grammar**  
of the  
**Telugu Language.**  
With copious Examples and  
Exercises.  
In three Parts.

- Part I. Introduction. On the Alphabet and Orthography. Outline Grammar, and model Sentences.
- Part II. A complete Grammar of the Colloquial Dialect.
- Part III. On the grammatical Dialect used in Books.

By  
**A. H. Arden, M. A.,**  
Missionary of the C. M. S. Masulipatam.  
Octavo. 354 Seiten. Preis 14 sh.  
London.  
Trübner & Co.  
57 u. 59 Ludgate Hill.

[29165.] Zu

**Achilles,**  
**Die Preussischen Gesetze über Grundeigenthum und Hypothekenrecht vom 5. Mai 1872 mit Commentar**  
erschienen soeben die vom Verfasser kommentirten Einführungs-Gesetze für die Provinzen Hannover und Schleswig-Holstein. Für den Bezirk des Appellationsgerichts zu Cassel ist dasselbe im Druck und erfolgt die Versendung in etwa 14 Tagen.  
Den Abnehmern des Commentars in den genannten Landestheilen wird das betreffende Einführungs-Gesetz als Rest nachgeliefert. Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs und gleichzeitig um Rücksendung der noch vorräthigen Exemplare des Werkes, wofür ich Ihnen Exemplare mit angeheftetem Einführungs-Gesetz aufs Neue zur Verfügung stelle.  
Hochachtungsvoll  
Berlin, 4. August 1873.  
**J. Gutentag**  
(D. Collin).

**C. Muquardt's Hofbuchhdlg.**  
[29166.]  
**Französische Neuigkeiten.**

- Mallet, D.,** la bataille du Mans. 8. 2 fr. 50 c.
- Goblet d'Alviella, le Comte,** Sahara et Laponie. I. Un mois au sud de l'Atlas. — II. Un voyage au Cap Nord. Ein hübscher Band in 8. mit 18 Abbildungen. 4 fr.
- Dauban, C. A.,** le fond de la société sous la commune. Décrit d'après les documents qui constituent les archives de la justice militaire, avec des considérations critiques sur les moeurs du temps. Ein Band in 8. mit einer Nachbildung eines deutschen Stahlstiches, das durch die Preussen in Brand geschossene Paris darstellend, und zahlreichen Facsimiles. 8 fr.  
Nur fest, resp. baar.  
Brüssel, den 4. August 1873.

[29167.] Soeben erschien:

**Dr. H. Schmidt,**  
**Elementarbuch der lateinischen Sprache.**  
I.  
**Die Formenlehre für die Sexta und Quinta eines Gymnasiums.**  
VI. Auflage.  
20 Ngf ord., 15 Ngf netto, 13½ Ngf baar und 13/12 Exemplare.  
Die 2. Auflage des II. Theils befindet sich unter der Presse.  
Neustrelitz, den 1. August 1873.  
**G. Barnewitz.**

[29168.] Das zweite Heft der

**Zeitschrift  
für  
analytische Chemie,**  
herausgegeben  
von

Dr. R. Fresenius,

ist, soweit feste Bestellung darauf eingegangen war, bereits versandt; zurückstehende Angabe der Continuationen bitte ich auf dem soeben wiederholt versandten Antragezettel mir demnächst zugehen zu lassen.

Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

50<sup>o</sup>/<sub>o</sub>.50<sup>o</sup>/<sub>o</sub>.

[29169.] In unserem Verlage erschien:

**Michaelis,  
Eisenbahnkarte von Central-  
Europa**

mit Ausführung der im Bau begriffenen und projectirten Eisenbahnen.

Preis schwarz cart. 15 Ngr ord., 10 Ngr fest, 7½ Ngr baar; aufgez. 1  $\mathscr{f}$  ord., 22½ Ngr fest, 20 Ngr baar.

A cond. bedauern nicht liefern zu können.  
Dresden, August 1873.

Königl. Hofbuchhandlung von  
**Hermann Burdach.**

[29170.] Soeben ist im Verlage des Unterzeichneten erschienen:

**Die  
Praxis der katholischen Kirche  
in Betreff  
der gemischten Ehen,**

gegenüber den sogenannten protestantischen „Nothwehr-Maßregeln“ begründet und vertheidigt gegen die maßlosen Angriffe des von „heiligem Zorn“ erfaßten und von gesundem, heiligem Haß gegen das jesuitische Rom durchwehten protestantischen Pfarrers und Schulinspectors J. W. Vohoff zu Aplerbeck.

Von

einem „jesuitischen Römeling“.

Octav. 70 Seiten. Geh. 6 Sgr ord.

Nur fest mit 25 %, baar mit 33½ % Rabatt.  
Dortmund, 1. August 1873.

Geintr. Lenfing.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[29171.] In einigen Tagen wird erscheinen:

**Beweis,**

daß der verstorbene Dr. Joh. Sal. Chr. Schweigger, früher ord. Professor der Physik an der Universität Halle, der eigentliche Entdecker des Electromagnetismus ist, während bisher Dr. H. Ch. Dersted irrthümlich dafür angesehen wurde.

Obiger Beweis stützt sich genau auf die gedruckte Definition des Begriffes Electromagnetis-

mus von Herrn Prof. Dr. W. G. Dove und zerfällt in zwei Theile:

- 1) Beweis, daß Schweigger schon 1808 eine electromagnetische Erscheinung nachgewiesen hat, nebst Beschreibung des von ihm zu diesem Zweck erfundenen Instrumentes.
- 2) Beweis, daß Dersted sowohl die oben nachgewiesenen Abhandlungen Schweigger's, als auch das zu diesen Abhandlungen gehörige Instrument bereits 1808 gekannt hat, während er seine Entdeckung erst 1820 veröffentlichte.

Das Buch wird ein Aufsehen machen, wie selten ein Werk, weil ein seit länger als 50 Jahren feststehender wissenschaftlicher Lehrsatz über den Haufen geworfen wird.

Das Buch kostet nur \*10 Sgr, und um ihm die größte Verbreitung zu geben, liefere ich bei Vorausbestellung 7 Expl. für 1  $\mathscr{f}$  baar. Diese wenigen Expl. wird auch die kleinste Handlung absetzen, und hat einen Verdienst von beinahe 150 %.

Bestellungen, die erst nach Erscheinen des Buches einlaufen, kann ich nicht mehr so billig expediren, auch werde ich voraussichtlich nur dann à cond. liefern können, wenn gleichzeitig baar bestellt wird.

Ergebenst

Berlin, den 30. Juli 1873.

G. Schweigger'sche Hofbuchhdlg.

[29172.] Berlin, im Juli 1873.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen hiermit die ergebene Anzeige zu machen, dass in unserm Verlage erscheinen und binnen kurzem zur Versendung gelangen wird:

**Taschenkalender  
für  
die Officiere der Königlich  
Preussischen Armee**

mit

militärstatistischen Notizen.

Bearbeitet

von

**H. Reinhard,**

Oberst-Lieutenant a. D.,

**G. v. Marées,**

Hauptmann im Generalstabe,

1874.

I. Jahrgang.

2 Theile.

Preis 1  $\mathscr{f}$  5 Sgr ord., 26¼ Sgr netto,

24 Sgr baar und 13/12.

Wir übergeben hiermit dem militärischen Publicum ein Unternehmen, welches sich sowohl durch den innern Werth, für welchen die Namen der Herren Herausgeber sprechen, als auch durch die äussere elegante Form schnell Bahn brechen wird.

Der erste Theil wird fein gebunden, der zweite geheftet zur Ausgabe gelangen, und sind wir überzeugt, dass dieser Einrichtung, durch welche dem ersten Theile, welcher Alles enthält, was zum täglichen Gebrauche noth-

wendig, ein verhältnissmässig geringer Umfang gegeben wird, der Beifall der betheiligten Kreise nicht fehlen wird.

— Die Bezugsbedingungen —

haben wir so billig als irgend möglich gestellt und bitten wir Sie recht freundlich um gef. thätige Verwendung.

A cond.-Bestellungen werden wir — wie dies in der Natur des Unternehmens liegt — nur in beschränkter Anzahl ausführen können und können solche Sendungen nur dahin erfolgen, wo man bereit ist, nicht Festgehaltenes in kürzester Frist zurückzusenden.

— Prospecte —

stellen wir Ihnen dagegen in beliebiger Anzahl zur Verfügung und bitten wir Sie, Ihren Bedarf schleunigst, möglichst per Bücher-Bestellzettel, verlangen zu wollen.

Besondere Vorschläge und Wünsche werden wir gern entgegennehmen und ihnen die thunlichste Berücksichtigung schenken. Wir bitten Sie, uns solche mit directer Post zugehen zu lassen.

Wir beabsichtigen, dem Kalender einen

— Inseraten-Theil —

wie solches auch im Prospect angegeben, beizufügen. Da die Auflage eine sehr starke ist, so ist diesen Anzeigen die grösste Verbreitung gewährt. Sie wollen uns Ihre Aufträge bis spätestens den 20. August a. c., wenn möglich mit directer Post, übersenden. Die Insertionspreise haben wir wie folgt gestellt:

Wir berechnen die durchgehende Nonpareille-Zeile oder deren Raum mit 3 Sgr.

1 Seite oder deren Raum mit 4  $\mathscr{f}$ .½ Seite oder deren Raum mit 2  $\mathscr{f}$  10 Sgr.

Wir bitten Sie, das Interesse, welches Sie unserm Verlage bisher erwiesen, auch diesem neuen Unternehmen schenken und uns Ihren Bedarf angeben zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

F. Schneider &amp; Co.

[29173.] Im November d. Jahres erscheint in meinem Verlage der allgemein in der Armee als praktisch anerkannte

**Dienst- und Notiz-  
Kalender**

für

Offiziere aller Waffen,

bearbeitet von F. A. Paris,

pro

1874.

14. Jahrgang.

Dauerhaft in Leder gebunden 1  $\mathscr{f}$  5 Sgr.

(25 Sgr baar und 26¼ Sgr netto in  
Rechnung.)

Ich bitte die Herren Collegen auch für diesen 14. Jahrgang um thätigste Verwendung und stehen Anzeigen und Subscriptionslisten in beliebiger Anzahl zu Diensten, die ich zu verlangen bitte.

Berlin, 1. August 1873.

A. Bath.

[29174.] Bei mir ist unter der Presse:

**Handbuch  
der  
Metall-Decorirung**  
oder

**das Decoriren und Verfeinern der  
Metallwaaren, des Glases, Porzellan  
und der Gewebe  
im Feuer, sowie auf chemischen  
und galvanischen Wege**

durch  
Vergolden, Versilbern, Platiniren,  
Verkupfern, Verzinnen, Verbleien,  
Verzinken, Vernickeln, Verkobalten,  
Verstählen, Verquecksilbern, Vermess-  
singen, Bronziren, Plattiren und  
Färben,

nach den neuesten und am meisten  
bewährten Methoden,

nebst  
einer kurzen Darlegung des Wesens,  
der Zusammensetzung und Behand-  
lung der galvanischen Kette.

Von  
Dr. A. Graeger.

**Vierte, nach einem ganz neuen Plane be-  
arbeitete Auflage**

von Schmidt's „Kunst des Vergoldens“.

8. Mit 2 Foliotafeln, enth. 23 Abbildun-  
gen. Geh.

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.  
Weimar, Anfang August 1873.

B. F. Voigt.

**Daheim-Kalender für das Deutsche  
Reich auf das Jahr 1874**

[29175.] herausgegeben  
von der **Redaction des Daheim.**

Preis incl. preuß. oder sächs. Stempel 15 Sgr.

Bielefeld und Leipzig, August 1873.

Wir beehren uns, den verehrl. Sortiments-  
handel davon in Kenntniß zu setzen, daß gegen  
Ende dieses Monats

**Der Daheim-Kalender  
für 1874**

zur Ausgabe gelangen wird.

Da wir den Kalender durchweg à condition  
und zwar nach Maßgabe des vorjährigen  
Abfahes unverlangt versenden, so haben wir  
die Ausgabe eines Circulars für überflüssig ge-  
halten; aus demselben Grunde ist es unnöthig,  
Ihren Bedarf für dieses Jahr noch speciell an-  
zugeben; wir müssen uns bei Vertheilung der  
Ausgabe an die vorjährigen Resultate halten und  
würden darüber hinausgehende Wünsche in den  
meisten Fällen doch unerfüllt lassen müssen.

Bezugs- und Remissionsbedingungen bleiben  
unverändert wie bisher, ebenso der Verkaufspreis.  
Auf Ausstattung und Inhalt ist wiederum

die größte Sorgfalt verwendet, so daß wir hoffen  
dürfen, unser Kalender wird nicht nur seine alten  
Freunde festhalten, sondern viele neue dazu ge-  
winnen.

Hochachtungsvoll  
Velhagen & Klasing.

[29176.] In der Kürze erscheint:

**Zur Lösung  
kirchlicher Aufgaben der Gegen-  
wart.**

Nach dem Vorbilde des Apostel  
Paulus.

Von  
Karl Rummel,  
Pastor.

Preis circa 1/2 M.

Ich bitte ergebenst, muthmaßlichen Bedarf  
von diesem interessanten Schriftchen à condition  
verlangen zu wollen.

Halle, 1. August 1873.

C. E. M. Pfeffer.

**Verlag von Karl Prochaska  
in Teschen.**

[29177.]

**Ueber die Wirkung**

des

**Quecksilbers**  
auf den  
**menschlichen Organismus.**

Von

Dr. Josef Hermann,

k. k. Primararzt in Wien.

Mit 4 Tafeln in Farbendruck.

Inhalt:

Allgemeiner Theil.

I. Das Quecksilber vom Standpunkte der  
allgemeinen Hygiene.

II. Das Quecksilber vom Standpunkte der  
praktischen Heilkunde.

III. Der Kampf gegen Quecksilber.

Besonderer Theil.

I. Quecksilber ist kein Heilmittel.

II. Die schädlichen Wirkungen des Queck-  
silbers.

III. Die Mercurialkrankheiten.

IV. Prophylaxis und Therapie der Hydrar-  
gyrose.

V. Krankengeschichten.

Anhang.

Preis 5 M 10 Ngr oder 8 fl. oe. W.

Die Auflage ist sehr klein, und bitte ich  
daher, nur dort à cond. zu verlangen, wo das  
Vorhandensein von ärztlichen Vereinen, Biblio-  
theken, Universitäten, Kliniken etc. den Ab-  
satz wahrscheinlich macht.

Teschen, August 1873.

Karl Prochaska.

[29178.] In Kürze erscheint:

**Militärische Bibliothek**  
für  
Offiziere aller Waffen.

5. Bd.: Studien zum Militär-Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich von G. Herbst, Auditeur.

Subscr.-Preis 20 Ngr ord.; 15 Ngr no.;  
13 1/2 Ngr baar.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, den 2. August 1873.

Ludhardt'sche Verlags- und  
Buchhandlung für Militärwissenschaften  
(Fr. Ludhardt).

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[29179.] Gottl. Schmidt in Remscheid offerirt in neuen Expl.:

1 Fink, Arbeiten des Spenglers. 1859.

1 — Arbeiten des Dachdeckers. 1866.

1 — Arbeiten des Maurers. 1866.

1 — Dachausmittlungen. } 1869.

1 — die Pumpen.

1 — Mühlen. 1854.

11 Schilling, kleine Naturgeschichte. 1873.  
Geb.

13 Heis, Algebra. 1871. Geb.

[29180.] Die Sutthoff'sche Buchh. in Moskau offerirt:

1 Illustrated London News 1870, 71 eplt.,  
1872 ausser Nr. 1688, 1720.

1 Revue des deux Mondes 1864—69. Cplt.  
Geb.

(Alles gut gehalten.)

[29181.] V. Saunier in Danzig offerirt:

1 Roser, Hdbch. d. anat. Chirurgie. 6. Aufl.

[29182.] Guch in Zeitz offerirt:

Ueberweg, Geschichte der Philosophie d. Neuzeit. 1868. Eleg. Hbfrzbd. Neu.

Feuerbach, Wesen d. Christenthums. 1843.  
Hbfrzbd.

[29183.] J. Bachmann in Berlin offerirt gegen baar:

Hartmann, Philosophie des Unbewußten.  
Lwdbd. 2 M 27 1/2 Sgr baar.

5. Aufl., 4 M ord., erscheint in diesem Monat.

[29184.] G. Badorff in Paderborn offerirt:

1 Hinrichs' 1/2 jähr. Bücherverz. 1861—70.  
Geb.

1 Fischel, d. Verfassg. Englands. 2. Aufl.

1 Drobisch, d. moralische Statistik.

1 Walter, Kirchenrecht. 13. Aufl.

1 Pichler, d. wahren Hindernisse u.

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

[29185.] L. W. Schmidt in New-York sucht:

1 Fliegende Blätter. München. Bd. 1—50.

- [29186.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment u. Antiquarium in Leipzig sucht:  
 Busch, Wanderungen zw. Hudson u. Mississippi.  
 Brugsch, Reise nach Persien.  
 Bratuscheck, german. Göttersage.  
 Böttiger, Gesch. d. Karthager.  
 Colshorn, deutsche Mythologie.  
 Duller, Gesch. d. deutschen Volks.  
 Dillmann, Veränderungen d. Erdoberfläche.  
 Droysen, Vorlesgn. über d. Freiheitskriege.  
 Etzel, Grönland.  
 Ewald, Gesch. d. Israeliten.  
 Ebert, Lord Byron.  
 Förster, Reisen in Italien.  
 Frankl, Aus Aegypten.  
 — Reise nach Jerusalem.  
 Grün, Italien im Frühjahr 1861.  
 Grimm, deutsche Heldensagen.  
 Göll, Culturbilder aus Hellas u. Rom.  
 Hertzberg, Alkibiades.  
 Hofweiler, Sicilien.  
 Hartwig, Inseln d. grossen Oceans.  
 — der hohe Norden.  
 Hayes, das offene Polarmeer.  
 Horn, der Rhein.  
 Kutzen, d. deutsche Land.  
 Kapp, Gen. Steuben.  
 — Soldatenhandel deutscher Fürsten.  
 Löwenberg, Gesch. d. Geographie.  
 Mägge, Streifzüge in Schleswig-Holstein.  
 Noë, Brennerbuch.  
 Nork, populäre Mythologie.  
 Osenbrüggen, Wanderstudien a. d. Schweiz.  
 Pentameron. Bilder aus Russland.  
 Plath, China vor 4000 Jahren.  
 — Beschäftigung d. alten Chinesen.  
 Pinto, Reisen durch China.  
 Pütz, Charakteristiken d. Völkerkunde.  
 Peschel, Probleme d. vergl. Erdkunde.  
 Ruge, Junius' Briefe.  
 Rasch, d. neue Italien.  
 Lange, der Rhein. Cplt.  
 Ransonnet-Villez, Ceylon.  
 Ruthner, Tyrol.  
 Scherr, 1848—1851.  
 Schlosser, Univers.-Uebersicht d. Gesch. d. alten Welt.  
 Stahr, Lessing u. seine Werke.  
 Ule, d. neuesten Entdeckungen in Afrika.  
 Vogel, geogr. Landschaftsbilder.  
 Wichura, Aus 4 Welttheilen.  
 Wernicke, Gesch. d. Welt.  
 Wagner, H., Ed. Vogel.  
 Wagner, M., Reise nach d. Ararat.  
 Goltz, Hinter d. Feigenblättern.  
 Körner, Werden u. Wachsen d. menschl. Geistes.  
 Luthardt, Ethik d. Aristoteles.  
 Rabus, Logik u. Metaphysik.  
 Steinschneider, Al Farabi.  
 Pädagogisches Bilderbuch, aber nicht f. Kinder.
- Beneke, Erziehungs- u. Unterrichtslehre.  
 Büchner, Frauen u. ihr Beruf.  
 Brandt, unsere Kinder.  
 Ebert, Nebenstunden e. Vaters. 1795.  
 Freude, Handbch. d. Erziehung.  
 Fuhr u. Ortmann, Anschauungsunterricht.  
 Hepe, Gesch. d. deutschen Volksschulwesens. Bd. 1—4. oder complet.  
 Langenberg, A. Diesterweg.  
 Leo, Gesundheitslehre.  
 v. Marenholz-Bülow, die Arbeit.  
 Niemeyer, Grundsätze d. Erziehung.  
 Froebel, Kindergärten.  
 Reich, Unsittlichkeit u. Unmässigkeit.  
 Salzmann, pädagogische Schriften.  
 Späth, Marie Werner.  
 Seydel u. Schmidt, Arbeitsschule.  
 Wilhelm, Pädagogik d. Mittelschulen.  
 Wittstock, pädagog. Wanderungen.  
 Wohlfahrt, pädagog. Schatzkästlein.  
 Weicker, Schulwesen d. Jesuiten.  
 Burow, d. Augenarzt.  
 Benedix, Lehre vom mündl. Vortrag.  
 Eisenlohr, Behandlung d. Lesebuchs.  
 Grube, ästhetische Vorträge.  
 Goldammer u. v. Marenholz-Bülow, der Kindergarten.  
 Kehr, Praxis d. Volksschule.  
 — Anleitg. z. Gebrauch deutscher Lese- stücke.  
 NB. Wo verschiedene Auflagen vorhanden, können nur Offerten der neuesten dienen.
- [29187.] **H. Jungklaus** in Cassel sucht:  
 1 Sanders, Wörterbuch d. dtshen. Sprache. 2 Bde.
- [29188.] **Victor von Zabern** in Mainz sucht:  
 1 Spon, Recherches curieuses des antiquités de Lyon; nouv. édit. par Montfalcon. Lyon 1859.  
 1 Du Bellay, Joachim, Oeuvres. Nouv. édition. 1870—72.  
 1 Viollet-Le-Duc, Dictionnaire de l'architecture. Tome 6. apart.  
 1 Coppi, Annali d'Italia 1750—1829. 7 Vol. 8.
- [29189.] **A. Lang** in Moskau sucht:  
 1 Kruse, Necrolivonica.  
 1 Suter, Geschichte d. mathemat. Wissenschaften.  
 1 Schubart v. Kleefeld, ökonom.-cameralist. Schriften.
- [29190.] **R. Hartmann** in Leipzig sucht:  
 1 Klette, Märchenjaal aller Völker. 3 Bde.  
 1 Benzenberg, Handbuch der angewandten Geometrie. 2. Bd. Düsseldorf 1810.
- [29191.] **Gruß Besser & Brother** in Buffalo suchen:  
 1 Cotta'sche Volksbibl. Sfg. 106. 107. 110. 121—25. 240.
- [29192.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:  
 Bardeleben, Chirurgie. 5. od. 6. Aufl.  
 Billroth, chir. Pathologie. 6. Aufl.  
 Boeck, anatom. Taschenbuch.  
 Bruns, Laryngoskopie u. Atlas.  
 — chir. Praxis.  
 Casper, Handb. d. gerichtl. Medic. 5. Aufl.  
 — Atlas dazu.  
 Dursy, Anatomie.  
 Förster, Handb. d. path. Anat. 2. Aufl.  
 Franck, chir. Encykl. 3. Aufl.  
 — med. Encykl. 8. Aufl.  
 Frey, Handb. d. Histologie. 3. Aufl.  
 — d. Mikroskop. 4. Aufl.  
 Gegenbaur, vergl. Anatomie. 2. Aufl.  
 Griesinger, psych. Krankheiten. 2. od. 3. Aufl.  
 Heitzmann, anat. Atlas.  
 Hermann, Physiol. 4. Aufl.  
 Hyrtl, Anatomie. 9., 10., 11. od. 12. Aufl.  
 — topogr. Anatomie. 5. Aufl.  
 Hollstein, Anatomie. 5. Aufl.  
 Klebs, pathol. Anatomie.  
 Kolb, med. Repetitorien.  
 Kölliker, Gewebelehre. 5. Aufl.  
 Kunze, Comp. d. prakt. Med. 4. Aufl.  
 Linhart, Operationslehre. 3. Aufl.  
 Luschka, Anatomie.  
 Niemeyer, Pathologie. 8. Aufl.  
 Riecke, Medicinalwesen.  
 Roser, anat. Chir. 6. Aufl.  
 Nägele, Geburtshilfe. 8. Aufl.  
 Späth, Geburtskunde.  
 Vierordt, Physiol. 4. Aufl.  
 Virchow, Cellularpathol. 4. Aufl.  
 Uhle u. Wagner, allg. Pathol. 5. Aufl.  
 Vogel, Kinderkrankheiten. 6. Aufl.  
 West, Frauenkrankh. 3. Aufl.
- [29193.] **Maruschke & Berendt** in Breslau suchen:  
 1 Kathol. Schulblatt f. Schlesien. IV. 3. 4. V. 3. 4.  
 2 Lette u. Rönne, Landesculturgegesetzgebung.  
 1 Goldammer, Arch. f. d. u. prß. Strafrecht. I. u. ff.  
 1 Willkomm, zwei Jahre in Spanien.  
 1 v. Rönne, Domänen-, Forst- u. Jagd- wesen.  
 1 Dahlmann, engl. Revolution.  
 1 Kampf, Jahrb. f. prß. Gesetzgeb. Bd. 53. u. ff.  
 1 Bouchitté, le rationalisme au 11. siècle. Paris 1842.  
 1 Rousselot, Etudes sur la philosophie. 3 Vols. 1840—42.  
 1 Ampère, Littér. franç. du moyen-âge. Paris 1841.
- [29194.] **Die Osiander'sche Buchh.** in Tübingen sucht:  
 Bauer, Strafrechtsfälle.  
 Quenstedt, der Jura.  
 — Flözgebirge.

- [29195.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:  
Bender, Repet. d. ges. Rechts. 3. Aufl.  
Berner, Strafrecht. 6. Aufl.  
Corp. jur. civ., ed. Kriegel.  
Corp. jur. can., ed. Richter.  
Geib, Lehrb. d. Strafrechts.  
Gerber, Privatrecht. 10. Aufl.  
Gerichtsordn., peincl., von Schmid od. Zöpfl.  
Girstanner, Rechtsfälle. 4. Aufl.  
Hälschner, Syst. d. preuss. Strafrechts. I.  
Heumann, Handlex. z. Corp. jur. 4. Aufl.  
Jurisprud. antejust., ed. Huschke. Ed. 2.  
Keller, Civilprozess. 4. Aufl.  
Köstlin, Syst. d. Strafrechts.  
Marezoll, Institut. 9. Aufl.  
Mohl, Polzeiwiss. 3. Aufl.  
Puchta, Curs. d. Instit. Neueste Aufl.  
Richter, Kirchenrecht. 6. Aufl.  
Roscher, Nation.-Oek. 9. od. 10. Aufl.  
Rudorff, röm. Rechtsgesch.  
Savigny, Recht d. Besitzes. 7. Aufl.  
Schäffle, gesellsch. Syst. 3. Aufl.  
Schulte, deutsche Rechtsgesch. 2. Aufl.  
Thöl, Handelsrecht. 4. Aufl.  
Vangerow, Pandekten. 7. Aufl.  
Walter, deutsche Rechtsgesch. 2. Aufl.  
Wetzell, Civilprozess. 2. Aufl.  
Windscheid, Pandekten. 2. od. 3. Aufl.  
Pabst, Landwirthschaft. 6. Aufl.  
Hoffmann, Finanzrecht. I.  
Kappler, Notariatsges. 2. Aufl.  
Mayer, Gemeindegewirtschaft.  
Mohl, Encykl. d. Staatswiss. 2. Aufl.  
Rau, Volkswirthschaftsl. 8. Aufl.  
Riecke, württ. Landrecht.  
Stein, Erbrecht. 3. Aufl.
- [29196.] **Th. Bläsing** in Erlangen sucht:  
Kost, deutsch-griech. Wörterbuch.
- [29197.] **C. Kemmer** in Göttingen sucht:  
1 Dana, Mineralogie. — 1 Preuß. Expedition n. Ostasien.
- [29198.] **W. Braun** in Marburg a/L. sucht:  
Wigand, Flora v. Kurhessen.
- [29199.] Die **Stabel'sche** Buch- u. Kunsthandlung in Würzburg sucht:  
Roelliker, Embryologie. — Heine's sämmtl. Werke. Wohlfl. Ausg. kl. 8. — Stimmen d. Liebe, gesammelt v. Träger.
- [29200.] **W. Maufe Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct pr. Post:  
1 Annalen d. Norddeutschen Bundes 1868.  
1 Jürgensen, Uhrmacherkunst (mit deutschem Text).
- [29201.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht:  
1 Augustinus, der Heilige, die Stadt Gottes. 22 Bücher. 2 Bde.  
1 Bernhard, der Heilige, Erklärung des Hohen Liedes.
- [29202.] **L. Steintal** in Berlin sucht:  
1 Rau, Lehrb. d. Finanzwissenschaft. 2 Thle. 4. od. 5. Aufl.
- [29203.] **Valentiner & Mues** in Mailand suchen antiquarisch:  
1 Hempel's Nat.-Bibliothek. Nr. 141. u. ff.  
1 Abul-Pharagii (Gregorii) sive Barhebraei chronicon syriacum e cod. Bodleianis descriptis, maximam partem vertit, notisque illustravit Paul. Jac. Bruns; editit, ex parte vertit notasque adjecit Georg. Gust. Kirsch. 2 Vol. 4. Lipsiae 1789.
- [29204.] **Bernard Quaritch** in London sucht:  
Polignac. Mémoires de la Comtesse de Polignac, par la Duchesse Jules de Polignac. St. Petersburg 1798 oder 99.
- [29205.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht:  
Firdousi, ed. Mohl. Tome 7.  
Colebrooke, Hindou law. 3 Vols. 1801.  
Layard, Monuments of Niniveh. 1. 2. Serie.  
Shah Nameh, by Macau. 4 Vols. Calcutta.  
Aboulfeda, Vie de Mohamed.  
Barb, persische Chrestomathie.  
Finlay, History of Greece. Vol. 1. 2.  
Wilh. v. Tyrus, Kreuzzüge.  
Muir, Translat. fr. the Vedas.  
Alif Lailah wa Lailah. 4 Vol. Rulaq.  
Arya vidyasudhākara.
- [29206.] **E. Freiesleben** in Strassburg sucht:  
Spangenberg, Mansfelder Chronik.  
Seckendorf, span. Wörterbuch.  
Graesse, Literaturgeschichte.
- [29207.] **Ranitz' Sort.** (A. Rejewitz) in Gera sucht:  
1 Schmitz, Encyclopädie des physiolog. Studiums der neueren Sprachen m. Suppl.
- [29208.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:  
Neumann, Documenta liter. varii argum.  
Gotthelf's Schriften in Schweizerdeutsch. Complet od. einzeln.  
Grote, Gesch. v. Griechenland.  
Josephus, Flav. Lat. Uebersetz. vor 1548.  
Hegel, Rechtsphilos.  
Gsell-Fels, Italien.  
Hütte, Taschenb. f. Ingenieure. 9. Jahrg.
- [29209.] **H. Georg** in Basel sucht:  
Bischof, chem. u. phys. Geologie. 2. Aufl.  
Zirkel, Petrographie.  
Quenstedt, Brachiopoden.  
Studer, Geol. d. Schweiz.  
Galen's opera. (Lat. od. deutsch. Billig.)  
Cappe, Münzen d. Kaiser. III.  
Menestrier, Histoire de Lyon.
- [29210.] **S. Zickel** in New-York sucht billig:  
1 Retcliffe, Abraham Lincoln; — das schwarze Buch; — Magenta u. Solferino; — Von Berlin nach Königgrätz; — Von Leipzig bis Sadowa. — 1 Zanth, Wilhelma; — 1 Sophia.
- [29211.] **Otto Proß** in Leoben sucht:  
1 Dante, göttl. Komödie, ill. v. Doré. Geb. Tadelloß erhalten.
- [29212.] **Rudolph Klein** in Kopenhagen sucht:  
Clegg, Treatise on manufacture of coal-gas.  
Michelet, Hist. de France. 1864, Chamerot. XV. u. XVII.
- [29213.] **Ferd. Meyer** in Wien sucht gut erhalten:  
1 Zimmermann's sämmtliche Werke. Cpl. (Schaub.)
- [29214.] **Ferd. Schmidt's** Buchh. in Oldenburg sucht:  
Engel, Zeichnungsvorlagen. — Koch, Taschenbuch d. deutschen u. schweizer Flora.
- [29215.] **A. Scheurle's** Sortimentsbuchhdlg. (E. Häring) in Heilbronn sucht antiquar.:  
1 Braune, topographisch-anatomischer Atlas.
- [29216.] **C. Bertelsmann** in Gütersloh sucht:  
Beweis des Glaubens 1872. Complet oder auch einzelne Hefte, ev. in jedem Zustande, wenn nur lesbar.
- [29217.] **Felix Schneider** in Basel sucht:  
Schwarz, Predigten.  
Hegel's Werke. Bd. 7. u. 18.  
Rothe's Ethik.  
Barth's Jugendblätter.  
Basler Chroniken, Basel im 14. Jahrhundert, überhaupt ältere Werke über Basel u. Schweiz.
- [29218.] **Eduard Rühl** in Baugen sucht:  
1 Krüger, R. W., philolog.-histor. Studien. I.
- [29219.] **Rudolph Roth** in Stuttgart sucht:  
1 Racinet, l'ornement polychrome. Cpl.  
1 Hadländer, europ. Slavenleben. I.-II. 5 Bde.
- [29220.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:  
1 Schmidt, Geschichte der Pädagogik. Bd. 2.
- [29221.] **W. Fröhling** in Elberfeld sucht:  
Auerwald, Botanik. — Curtius, Grundr. d. griech. Etymologie. — Droste-Hülshof, Gedächte. — Guion, Erklärung ü. d. Buch Job. — Piper, evang. Kalender. Jahrg. 1851, 65 u. ff. — St. Martin, le philosophe inconnu, sa vie et ses écrits, son maître etc. In deutscher Uebersetzung. — Cassel, Israel in der Weltgesch. — Lampe, Geheimniß d. Gnadenbundes. — Kriebitzsch, Vorsch. d. Liter.-Gesch. — Kurz, Literaturgesch. 4. Bd. — Georges, lat.-dtsh. u. dtsh.-lat. Lex.
- [29222.] **Schmorl & v. Seefeld** in Hannover suchen antiquarisch:  
Zeitschrift des Architekten- und Ingenieurvereines in Hannover. Jahrg. 1865.
- [29223.] **A. Voemel's** Buchhdlg. (E. Rasor) in Frankfurt a/M. sucht billigst:  
1 Frehtag, G., die verlorene Handschrift. Cpl.  
1 — do. Bd. 1. ap.

[29224.] **J. R. Gue** in Braunschweig sucht:  
1 Brockhaus' Conversationslexikon. 10. od. 11. Aufl. 15 Bde.

[29225.] **Ed. Siegel** in Klagenfurt sucht:  
1 Deutsche Encyclopädie od. allgem. Realwörterb. aller Künste u. Wissenschaften. gr. 4. Frankfurt 1778—1804, Varrentrapp. Bd. 18—23. apart.

[29226.] **C. Bohnen** in Hamburg sucht:  
Deutsche Klinik 1872.  
Scherr, Culturgeschichte.

[29227.] **F. Vietepage** in St. Petersburg sucht:  
1 Naumann, Naturgeschichte d. Vögel Deutschlands. Cpl. u. Bd. 3. apart.

[29228.] **M. Rudolphi** in Hamburg sucht:  
Adressbuch von Berlin 1872, 73. — Wohnungsanzeiger von Berlin 1872, 73.

[29229.] **Ludwig & Wohlfahrt** in Graz suchen:

1 Unsere Zeit 1869, 71, 72. In Heften.  
1 Zimmermann, Einsamkeit. Aus Meyer's Grossenbibl.  
1 Mozart, Generalbass. Berl. 1822.  
1 Fiedler, Volksreime in Anh.-Dessau.  
1 Schmeller, bayer. Wörterb. 1. Aufl.  
1 Sechter, Musikunterricht für Blinde.

[29230.] **Julius Döhner** in Zwickau sucht antiquarisch und erbittet sich Offerten:  
1 Fehner, G. Thdr., über die physikalische und philosophische Atomenlehre.

[29231.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:  
1 Schlegel, Fr. v., Werke. — 1 Hauptmann, Natur d. Harmonik. — 1 Ast, Lexicon Platonicum. Bd. 1. apart.

[29232.] **Richter & Harrassowitz** in Leipzig suchen:  
Schopenhauer, Parerga u. Paralip.  
Hoffmeister, Schiller's Leben. 5 Bde.  
Leuckart, Parasiten.  
Luther's Werke, v. Walch. Einz. Bde.  
Sämmtl. Schriften v. Schopenhauer in 1. u. 2. Aufl.  
Plautus, ed. Lindemann. 1844.  
Usselin, ausführl. Bericht üb. d. Schwed. Süder-Comp. 1626.  
— Octroy ofte Privilegie enz. Haag 1627.  
Manifest u. Vertragsbrieff d. Austral. Comp. in Schweden. 1624.  
Sämmtl. auf d. Austral. Comp. in Schweden bezügl. Schriften 1624—50.

[29233.] Die **J. G. Calde'sche** Univ.-Buchh. (Ottomar Beyer) in Prag sucht:  
1 Buch der Erfindungen. Prachtausg. Bd. 4. — 1 Schrader, Haß u. Liebe. 2 Thle. — Hartmann, Erzählungen eines Unstäten. 2 Bde. — Alexis, Wärmwolf. — Scribe, Novellen, deutsch v. Scherr.

[29234.] **L. Rosenthal** in München sucht:  
Lancitius, Opuscula spiritualia. Tom. 2., auch epl. Fol. 1724.

Schrenk, Ambrasser Sammlung, deutsch u. latein. Cpl. u. defect.  
Sue, Pariser Mysterien, übers. v. Moosthal. Cpl. u. Bd. 3. apart.

[29235.] **Schmorl & v. Seefeld** in Hannover suchen antiquarisch:  
1 Comenius, Orbis pictus. Nürnberg., Ender.

[29236.] **D. Nutt** in London sucht:  
Roscher, Cours d'économie polit. Revue de droit internat. 1869—72.  
Anecdotes du séjour du roi (Charles XII) à Bender. 1760.

[29237.] **E. Lucius** in Leipzig sucht:  
Shakespeare, v. Schlegel u. Tieck. (Auch ältere Ausg.) — 1 Ricardo, Principles of polit. economy. — Roscher, Nationalökonomie. — Corpus jur., ed. Krieger oder Beck. (Kaufe dieses stets.)

[29238.] **Josef Maj & Co.** in Breslau suchen:  
1 Bardeleben, Chirurgie. 6. Aufl. Cpl.

[29239.] **Detken & Rocholl** in Neapel suchen:

Malpighi, Opera omnia.  
Thucydides, ed. Goeller.  
Boehmer, Regesta Carolorum.  
Schmidt, graph. Darstell. d. Ohm'schen Gesetze. Leoben 1864.  
Brulliot, Dict. des monogr. 1832—34.  
Hahn, Orthoptera.  
Brullé, Hist. des insectes orthoptères.  
Rambur, Faune ent. de l'Andalousie.  
Erlebnisse einer Mannesseele.  
Gottschalk, Titania. (Jugendsehr.)  
Brockhaus' Bibliogr. 1873. Nr. 2.

[29240.] **Dulan & Co.** in London suchen:  
1 Annales des mines. Paris. Jahrg. 1866 allein oder mit mehreren Jahrgn. zusammen. Nur complet.

1 Delitzsch, Commentar zum Hebräerbrief. gr. 8. Leipzig 1857.  
1 Mémoires de d'Abrantès. 3 Vols. Roy.-8. Bruxelles.

[29241.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 Motive z. d. Entw. eines bürgerl. Gesetzbuches. (1861, Meinhold & S.)  
1 Steinthal, Ursprung d. Sprache.  
1 Kletke, Märchensaal. 3 Bde. 1844.

[29242.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:  
Barezi, Discours merveilleux de l. conquête du jeune Démétrius. Arras 1605.

[29243.] Die **Deuerlich'sche** Buchh. in Göttingen sucht antiquarisch billig:

1 Berg u. Schmidt, officinelle Gewächse. Col. Compl.  
1 Graetz, Gesch. d. Juden. 11 Bde. Compl.  
1 Corpus apologetarum christianorum etc., ed. Otto. 9 Vol.

[29244.] Die **Wallishausser'sche** Buchhdlg. (Jos. Klemm) in Wien sucht:

1 Jacquin, Flora austriaca.  
1 Bucelinus, Germania topo-chrono-stemmatogr. 4 Vol.  
1 Wartmann, Polonia suspirans. Compl.

[29245.] **Karl Czermak** in Wien sucht und erbittet gef. Offerten mit directer Post:  
Haeckel, Schöpfungsgesch.

[29246.] **C. F. Windaus** in Gotha sucht billig:

1 Striethorst, Archiv für Rechtsfälle. Bd. 1—48.  
Offerten möglichst direct.

[29247.] Die **Wohler'sche** Buchhdlg. (Arnold Ruthe) in Ulm sucht:

1 Bleef, Einleitung in das Neue Testament.

[29248.] **Ost. Bunde** in Altenburg sucht:  
1 Graham, Lehrbuch d. Chemie, bearb. von Buff. 1. Bd. Braunschweig 1853.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[29249.] Durch gütige sofortige Remission aller nutzlos auf Lager liegenden Exemplare von:

**Dietlein**, deutsches Lesebuch B. Mittelstufe. (8 1/4 Sgr. n.) (In grünem Umschlag.)

**Dietlein**, Sprachschüler. B. II. (6 Sgr. n.) B. III. (7 1/2 Sgr. n.) (Beide in grünem Umschlag.)

würden Sie mich zu Dank verpflichten.  
Wittenberg, 1. August 1873.

**R. Herrosé.**

[29250.] Dringend ersuche ich die Herren Sortimenter höflichst, mir alle noch auf Lager habenden Expl. von:

**Bernstein's** naturwissenschaftliche Volksbücher

zu remittiren, da ich genöthigt bin, eine neue Auflage zu machen.

Nach dem 1. August nehme ich kein Exemplar mehr zurück.

Hochachtungsvoll

Berlin.

**Franz Dunder.**

**Businger**, Leben Jesu.

[29251.] Diejenigen Handlungen, welche von Hft. 1. und 2. des genannten Werks wirklich entbehrliche Exemplare auf Lager haben und sich für dasselbe nicht zu verwenden gedenken, werden uns durch schleunigste Remission zu Dank verpflichten.

Hochachtungsvoll

Einriedeln in d. Schweiz, 5. August 1873.

**Gehr. Karl & Nikolaus Benziger.**

[29252.] Durch gef. baldige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Abjaß lagernden Exemplare von:

**Journal des Museum Godeffroy.** Hft. I. 3 r 22 1/2 Ng netto.

— do. Hft. II. 7 r 15 Ng netto.

**Denk**, von der Fluth und Ebbe des Meeres. 3 r 22 1/2 Ng netto.

**Schlotte**, Krystallographie. 1 r 3 3/4 Ng netto.

würden zu Dank verpflichtet

Hamburg, den 29. Juli 1873.

**E. Friederichsen & Co.**

[29253.] Wir erbitten uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**Modiczky, Studien ü. das Schwein.**  
zurück, da uns Exemplare zur Erledigung fester Bestellungen fehlen.

Wien, 28. Juli 1873.

**Faehy & Frid,**  
k. k. Hofbuchhandlung.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[29254.] Für mein Sortimentgeschäft suche ich einen militärfreien, gut empfohlenen, nicht zu jungen Gehilfen, der schnell und sicher arbeitet und eine deutliche Handschrift hat. Der Eintritt müßte spätestens bis zum ersten October geschehen. Gef. Offerten, womöglich mit Photographie, erbitte direct mit Post.

Danzig, d. 1. August 1873.

**L. G. Homann, Buchhändler.**

[29255.] Ich suche zum baldigen Eintritt einen im Sortiment und Antiquariat wohl erfahrenen jüngeren Gehilfen von angenehmem Aeußeren. Eine gute Handschrift sowie Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum sind ebenfalls Hauptbedingungen.

Berlin, 2. August 1873.

**E. Rode's Sort.**

[29256.] Für mein Musikgeschäft nebst Leihinstitut unter der Firma Reinitzer & Co. in Prag suche ich einen Gehilfen, der geneigt wäre, das Geschäft in einiger Zeit käuflich zu übernehmen. Viel Capital ist hierzu nicht nöthig.

**Ernst Heitmann in Leipzig.**

[29257.] Zum 1. October suche ich einen 2. Gehilfen für mein Musikalien-Sortiments-Geschäft. Gute Kenntniss der Branche und musikalische Fähigkeiten sind erforderlich. — Offerten erbitte direct.

Berlin, 58 Friedrichsstrasse.

**Carl Simon,**  
vorm.: Schlesinger II. Lager.

[29258.] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen, welcher bereits in einer Verlagsbuchhandlung thätig war und mit der Expedition v. Lieferungsverken zc. vollkommen vertraut ist. Gef. Offerten, womöglich mit Photographie, erbitte direct.

Frankfurt a/M.

**Friedrich Scherl.**

[29259.] Ein Leipziger Commissionsgeschäft sucht einen Gehilfen, welcher schnell und sicher arbeitet. Gef. Offerten erb. unter G. A. H. # 4. d. d. Exped. d. Bl.

[29260.] In einer lebhaften Sortimentshandlung ist mit 1. September eine Volontär-Stelle zu besetzen. Von April 1874 ab könnte der Betreffende in demselben Geschäft als Gehilfe placirt werden.

Directe Offerten werden unter A. Z. erbeten.

Leipzig, 1. August 1873.

**L. A. Kittler.**

[29261.] In unserem Geschäft ist eine Lehrlingsstelle offen, welche wir mit einem jungen Mann mit tüchtiger Schulbildung zu besetzen wünschen.

Wohnung in unserm Hause.

Meiningen, 30. Juli 1873.

**Brückner & Renner,**  
Herzogl. Hofbuchhandlung.

### Gesuchte Stellen.

[29262.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Sortimentgeschäft begonnen und in einem Verlagsgeschäft beendet hat, einige Sprachkenntnisse (namentl. im Engl.) besitzt, und von seinem Prinzipal bestens empfohlen wird, sucht zum 1. Sept. oder 1. Oct. eine Stelle in einem Sortimentgeschäft Norddeutschlands. Gef. Offerten sind zu richten an

**Ed. Peter's Verlag in Leipzig.**

[29263.] Für einen jungen Mann, welcher durch 3 Jahre in meinem Geschäft gearbeitet und in Kürze seine Lehrzeit beendet, suche ich p. 1. Octbr. unter bescheidensten Ansprüchen Stellung.

Neustadt D/Schl.

**A. Pietsch.**

[29264.] Für einen jungen Mann, der unlängst seine Lehrzeit beendet hat und von seinem Prinzipal warm empfohlen wird, suche ich bis zum October d. J. eine Stelle in einem mit Verlag, wenn möglich auch mit Antiquariat verbundenen lebhaften Sortimentgeschäft.

Leipzig.

**Hermann Schulze.**

[29265.] Ein älterer Gehilfe, mit sämtlichen Verlagsarbeiten vertraut, z. B. in einer größeren Verlagsbuchhandlung thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, p. 1. Octbr. event. früher passende und dauernde Stellung.

Gef. Off. sub A. F. # 400. bittet man an die Exped. d. Bl. einsenden zu wollen.

[29266.] Ein verheiratheter junger Buchhändler, mit vortrefflichen Empfehlungen, welcher mit den oesterr. Verhältnissen vertraut ist, sucht in Oesterreich oder Süddeutschland im Verlage oder Sortiment als Buchhalter einen dauernden und möglichst angenehmen Posten.

Betreffender servirte in geachteten Firmen Deutschlands und der Schweiz, war eine Reihe von Jahren Buchhalter in größeren oesterr. Sortimentshandlungen und ist gegenwärtig Geschäftsführer einer Kunstanstalt.

Eintritt nach Belieben, spätestens ult. September. Gef. Offerten unter R. M. # 1. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig, welcher auf Befragen auch Auskunft zu ertheilen bereit ist.

## Bermischte Anzeigen.

[29267.] Zu Inseraten empfehle ich Ihnen die

**Akerbauzeitung.**

Trop erst halbjährigen Bestehens

Auflage 1000 Exemplare, die im fortwährenden Wachsen begriffen ist.

Die dreispaltene Beitzelle kostet 2½ S/A, wovon die Herren Kollegen 25 % erhalten.

Berlin.

**P. Gustedt.**

Zur Verwendung als Prämie, für Kunstverleger zc.

[29268.]

Eine gut gestochene, bis jetzt noch nicht aufgelegte Kupferplatte, darstellend Madonna (Parcesomnum rumpere) nach Titian, beabsichtige ich für den billigen Preis von 45 Thlrn. mit Verlagsrecht zu verkaufen.

Stückgröße ist 29 Centim. breit und 21 Centim. hoch.

Probeabdrücke stehen auf Verlangen zu Dienst.

Gotha.

**Franz Conrad.**

### Dritte Liste der Firmen,

welche Inserate zu meinem Weihnachtskatalog anmeldeten:

[29269.]  
Besser'sche Buchh. in Berlin.  
Bielefeld's Hofbuchh. in Karlsruhe.  
M. Bischkopff in Wiesbaden.  
Hermann Böhlau in Weimar.  
Fr. Brandstetter in Leipzig.  
Breitkopf & Härtel in Leipzig.  
F. A. Brockhaus in Leipzig.  
Fr. Bruckmann in München.  
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.  
J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.  
L. Ehlermann in Dresden.  
Robert Friese in Leipzig.  
G. Germann in Leipzig.  
F. Hirt & Sohn in Leipzig.  
A. Hofmann & Co. in Berlin.  
W. Kitzinger in Stuttgart.  
Lampart & Co. in Augsburg.  
Lippert'sche Buchh. in Halle.  
H. Matthes in Leipzig.  
R. Mühlmann in Halle.  
P. Neff in Stuttgart.  
Nicolaische Buchh. in Berlin.  
W. Nitzschke in Stuttgart.  
R. Oldenbourg in München.  
R. Oppenheim in Berlin.  
Gebr. Paetel in Berlin.  
K. Prochaska in Teschen.  
D. Reimer in Berlin.  
L. Rosner in Wien.  
Schweizerbart'sche Buchh. in Stuttgart.  
Otto Spamer in Leipzig.  
Veit & Co. in Leipzig.  
Weidmannsche Buchh. in Berlin.  
Wiegandt & Grieben in Berlin.  
C. F. Winter in Leipzig.  
Konrad Wittwer in Stuttgart.  
J. T. Wöllner in Leipzig.

Leipzig, den 4. August 1873.

**E. A. Seemann.**

## Prämienbilder in Veldruck.

[29270.]

Denjenigen Verlagsbuchhandlungen, welche Bedarf an guten, preiswerthen Prämienbildern haben, stelle ich ein Musterfortiment von 34 Stück Veldruckbildern behufs event. Auswahl zur Verfügung. Die Versendung geschieht ausnahmslos nur gegen baar (34 Stück 13 Thlr. 7½ Rgr. no.), doch bin ich gern bereit, Nichtconvenirendes binnen 4 Wochen nach Abgabe an Ihren Hrn. Commissionär gegen baar zurückzunehmen.

Bei größeren Abschlüssen gewähre noch besondere Vortheile.

**Fr. Aug. Großmann**  
in Leipzig.

NB. Ueberseeischen Handlungen gewähre ich eine 3 monatliche Remissionsfrist.

## Cliché

[29271.] von den in der Hamburger Reform enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Abgüssen in Blei zum Preise von 3 und 4 Thlr. prß. Ort. abgegeben und kann die Einsendung derselben spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag beizufügen oder aber zu gestatten, daß derselbe bei Absendung der Clichés nachgenommen werde.

Hamburg, große Bleichen 31.

**Expedition der Hamburger Reform.**

